

LGA Labor – Bakteriologie

Telefon Laborleitung 0711 25859-303

Telefon Labor 0711 25859-387

Fax 0711 25859-266

SL-UA_Stuhlagnostik_v10_250402.docx

LGA interne Proben-Nr.

Untersuchungsauftrag Stuhlagnostik

Formular bitte für jede Probe vollständig und deutlich ausfüllen.

Einsender Einsender LGA <input type="checkbox"/> Name: Straße: PLZ/Ort: Telefon/Fax:	Rechnungsempfänger (falls abweichend vom Einsender) Name: Straße: PLZ/Ort: Telefon/Fax:
Wird vom LGA ausgefüllt	
Entnahmedatum Bitte unbedingt angeben!	Eingang/Hz.
Patientendaten Nachname: Vorname: Geburtsdatum: männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> PLZ: Ort: Straße: Nationalität:	Unters.- Umfang
	Gruppenerkrankungs-Nr.
Symptome <div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> nicht bekannt</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Übelkeit</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Durchfall</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Fieber</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Erbrechen</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Bauchkrämpfe</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> andere</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> keine</div></div>	
Vom Gesundheitsamt auszufüllen: <div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Kontrolluntersuchung:</div><div style="width: 50%;">Erreger: diagnostiziert im Labor:</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Umgebungsuntersuchung:</div><div style="width: 50%;">Erreger:</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Einzelerkrankung:</div><div style="width: 50%;">Erreger: diagnostiziert im Labor:</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Gruppenerkrankung:</div><div style="width: 50%;">betroffene Einrichtung: Ausbruchsort:</div></div>	
Untersuchungsumfang <div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Darmpathogene Bakterien (Salmonellen, Shigellen, Campylobacter, Yersinien)</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Salmonellen</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Shigellen</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Campylobacter</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Yersinien</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> EHEC</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Parasiten</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Darmpathogene Viren (Noro-, Rota-, Adeno-, Astroviren)</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Noroviren</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Rotaviren</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Adenoviren</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Astroviren</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Hepatitis A</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Hepatitis E</div><div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Sonstige</div></div>	
Bemerkungen	

Datum: Auftraggeber: Unterschrift:
(Stempel oder Druckschrift)

Hinweise zu Probenahme und Versand

Stuhldiagnostik

SL

SL_UA_Stuhldiagnostik_v10_250402.docx

Untersuchungsauftrag

- Dem Untersuchungsgut ist ein schriftlicher, vom Einsender (z. B. Gesundheitsamt) unterschriebener **Untersuchungsauftrag** beizufügen. Dieser muss Name, Vorname, Geburtsdatum und den Wohnort des Patienten enthalten und leserlich ausgefüllt sein.
- Das **Probnahmedatum** ist unbedingt anzugeben, da sonst eine Beurteilung der Probe nur unter Vorbehalt erfolgen kann.

Probenart und Probenmenge

- **Stuhlprobe:** Es sollte bei einer Untersuchung auf darmpathogene Viren mindestens eine streichholzkopfgroße Menge, bei einer Untersuchung auf darmpathogene Bakterien und Parasiten eine erbsengroße Menge, bei flüssigem Stuhl jeweils 1 ml entnommen werden.
- **Rektalabstrich auf Cholera-Vibrionen:** Der Abstrich muss in einem Konservierungsmedium (z. B. Cary-Blair) transportiert werden.
- **Erbrochenes:** Es sollte mindestens 0,5-1 ml entnommen werden bzw. je nach Anzahl der angeforderten Parameter sollte das Gefäß halb gefüllt sein.

Probengefäß

- Das **Probengefäß** (Primärgefäß) muss ein Löffelchen enthalten, steril und gut verschließbar sein.
- Bei empfindlichen Keimen wie z. B. Shigellen, Campylobacter und Cholera-Vibrionen sollten Probengefäße mit einem Konservierungsmedium (z. B. Cary-Blair) verwendet werden.
- Für die Untersuchung auf **darmpathogene Viren** dürfen die Gefäße **kein Transportmedium** enthalten.
- Das **Probengefäß** (Primärgefäß) und das **Probenbehältnis** (Sekundärverpackung) muss so eindeutig beschriftet sein, dass der Einsender und die Identität des Patienten jederzeit erkennbar sind.

Transport des Untersuchungsgutes

- Der **Transport** kann ungekühlt erfolgen. Können die Proben nicht sofort weitergeleitet werden, sind sie bei $5\pm 3^{\circ}\text{C}$ aufzubewahren.
- Die **Transportdauer**, d. h. die Zeit von der Gewinnung des Untersuchungsgutes bis zum Eingang im Labor, sollte so kurz wie möglich sein und dabei 48 h nicht überschreiten. Bei längerer Transportdauer ist die Aussagekraft des Befundes erheblich beeinträchtigt. Bei Überschreitung der zulässigen Transportdauer von 48 h erfolgen negative Befunde unter Vorbehalt.
- Für den **Transport** gelten die Bestimmungen der Deutschen Post zur Beförderung ansteckungsgefährlicher Stoffe. Das Untersuchungsmaterial gehört als diagnostische Probe zur Kategorie B mit der UN-Nr. 3373. Für die Verpackung gilt das 3-fach Prinzip: Primärgefäß, Sekundärverpackung mit Saugmaterial, Außenverpackung (Sekundär- oder Außenverpackung muss starr sein) und kann mit P650 versandt werden.

Allgemeine Information

- Bei Nachweis eines meldepflichtigen Erregers leiten wir die Daten weiter an die zuständige Meldestelle.
- Wurde die Präanalytik nicht gemäß den Vorgaben eingehalten, erfolgt die Befundung unter Vorbehalt.